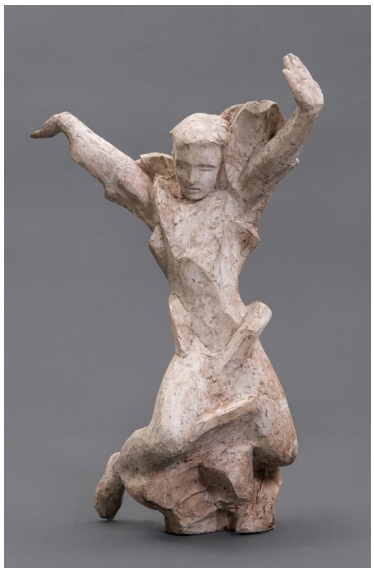
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 08.12.2025

Genius für das Grabmal Ferruccio Busoni



Sammlungsbereich	Gipse
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1922 (Entwurf)
Material/Technik	Gips
Inventarnummer	Gi361
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 22.017
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Kolbes erste Denkmalentwürfe nach dem Ersten Weltkrieg galten 1922 einem Rathenau-Monument, das für die Stelle der Ermordung des Außenministers konzipiert, aber bald aufgegeben wurde. Kolbe hatte eine Genius-Figur modelliert, die auf einem hohen Pfeiler aufgestellt werden sollte. Auf Wunsch des preußischen Kultusministeriums wurde dieses Modell 1925 für einen anderen Zusammenhang - als Grabmonument für den Komponisten Ferruccio Busoni - realisert. Für diese Aufgabe hatte Kolbe ursprünglich, wie eine Reihe von Entwurfszeichnungen belegt, an eine expressiv-abstrakte Form gedacht.